

# Fischbeker Heide und Schwarze Berge

Die Fischbeker Heide ist mit 773 Hektar eines der großen Naturschutzgebiete Hamburgs. Es liegt auf dem Geesthang des südlichen Ufers des früheren Urstromtals der Elbe. Landschaftlich ist das Gebiet mit der Lüneburger Heide vergleichbar: weit offene Heideflächen im Wechsel mit Baumgruppen und vielen kleineren Wäldern.

Die östlich davon gelegenen Schwarzen Berge haben ihren Namen vom dunklen Nadelwaldbestand. Das Forstrevier Hausbruch ist ein hügeliges Gebiet mit älteren Buchen, Eichen, Fichten und Kiefern im Misch- und Reinbestand. Das Gebiet ist von vielen Tälern durchzogen. Erhebungen bis zu 90 Metern über NN erlauben weite Ausblicke auf die weitere Umgebung.

## Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der S3 bis Neuwiedenthal oder Neugraben.

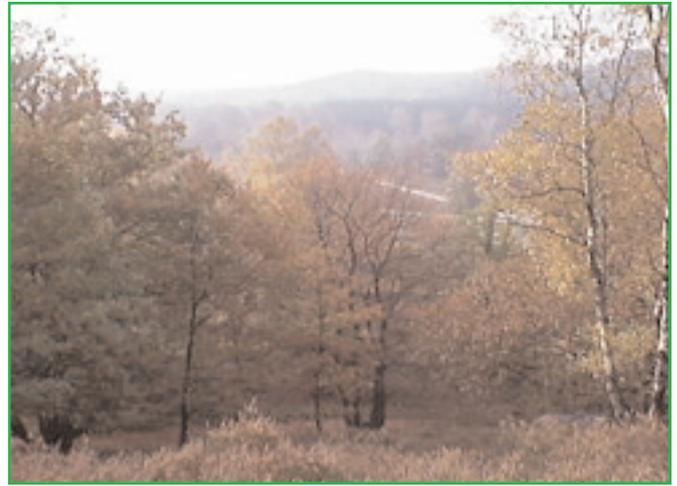
## Anfahrt mit dem PKW

**P1** Von der *Cuxhavener Straße* in den *Rostweg* abbiegen, an der Ecke *Schnuckentritt* parken.

**P2** Am P+R Neuwiedenthal

## Wegbeschreibung (1:30 / 3 Std.)

**Tour 1** Ein kürzerer Rundweg durch die Fischbeker Heide führt in der Verlängerung der *Schnuckentritt* zum *Scharlbargstieg* und dann südlich (links) an zwei schönen Aus-



sichtspunkten (1,2) vorbei zum *Fischbektal*. An dessen Ende biegen wir links in den *Fischbeker Heideweg*. Dort erreichen wir bald das Naturschutz-Informationshaus *Schafstall* (4) und etwas weiter das Restaurant *Heidekrug* (ganzjährig geöffnet). Etwas davor links abbiegen und zurück zu P1.

**Tour 2** Bei Punkt 3 kann man geradeaus weitergehen. Nun ist man in den Schwarzen Bergen. An der Kreuzung *Stadtweg / Falkenbergsweg* geht es recht weiter zum *Wildpark Schwarze Berge* (6), der aber einen gesonderten Tagesausflug wert ist. Links geht es bis zum Heidefriedhof und dann rechts in die Neugrabener Heide hinunter bis Neuwiedenthal.

